

te lang, und ohngefehr 12. Schuh breit, eine Kluft, welche zu Sommers-Zeit sehr angenehm und kühle ist.

4) Der Cunnerdorffer Stein.

5) Der Pabstdorffer Stein.

6) Der Gorischer Stein.

7) Der Schneeberg, welcher schon auf der Böhmischen Gränze steht.

8) Der Circkel Stein.

9) Der Beer-Stein bey Thirmsdorff. Hierbey hat man folgende Tradition: Als Anno 1639. der Schwedische General Banner die Stadt Pirna eingenommen, und dessen Miliz hin und wieder auf Beute ausgegangen, hatte sich auf diesen Felsen eine ledige Dirne, aus Furcht, geschändet zu werden, begeben. Als sie nun von denen Soldaten bis an die Spitze des Felsens verfolgt und ergriffen werden wollen, hat sie sich, in der Angst, von der Höhe herab, zu tode gestürzt, welche hernach von denen Inwohnern daselbst auf der Stelle, wo iezo ein Creutz in die Stein-Wand eingehauen, noch zu sehen ist, begraben worden.

10) Der Nonnen-Stein bey Weißig, welcher wie ein Thurmgewierdter hoher Felsen ist.

11) Jenseits der Elbe der Falken-Stein, über Schandau, bey dem Dorff Ostra.

12) Der Winter-Berg, darauf Chur-Fürst Augustus ein Lust- und Jagd-Haus bauen lassen, iezo wird es das Winter-Häusel genennet.

Doch alle diese Steine übertrifft unser Königstein.